

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 20 (1947)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrenngasse 18, Zürich 3
Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
Emmental:	W. Aeschlimann, Technikumstr. 5, Burgdorf.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
Glarus:	Adj. Uof. U. Tanner, Fest. Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelthental:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (S. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	F. Thüning, Areggerstr. 27, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstr. 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Th. Wanner, Feldmoosstr. 11, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.



Zentralvorstand

Verschiebung der DV um acht Tage

Der 13. April d. J. ist ein hoher katholischer Feiertag (Weisser Sonntag). Mit Rücksicht darauf und im Einverständnis mit der Sektion Zug, wird daher die DV auf **Sonntag, den 20. April**, festgesetzt.

Diejenigen Sektionen, welche die ihnen anfangs Dezember 1946 zugestellte **Rechnung des «PIONIER»** für die bezogenen Mitgliederabonnemente pro 1946 noch nicht bezahlt haben sind hiemit ersucht, das umgehend vorzunehmen, was die Sektionspräsidenten gefl. nachprüfen wollen.

Der zweite Teil der **Werbeaktion bei den Rekruten der Uem. R. S.** (2. Semester 1946) wurde inzwischen auch noch

erledigt. Die Unterlagen werden den Sektionen nächstens zugehen.

Aus Ordnungsgründen sollte mit der Erstellung von **neuen Mitgliederverzeichnissen** nicht allzu lange zugewartet und uns solche in **dreifacher** Ausfertigung zugestellt werden.

Die **Verkehrsleiter** der im Uebungsnetz arbeitenden Sektionen werden ersucht, uns bis zum 28. Februar 1947 einen Kurzbericht über die bisherige Tätigkeit zuzustellen. Er soll im wesentlichen enthalten: die durchgeführten Verbindungen, die Tauglichkeit der Wellen und die durchschnittliche Teilnehmerzahl je Sendeabend.

Zur Verwendung im Uebungsnetz kann den Sektionen ein von der Abteilung für Genie genehmigtes Chiffriersystem abgegeben werden. Interessenten wenden sich diesbezüglich direkt an Z.-Verkehrsleiter-Funk, Oblt. Munzinger, Rue de la Poterie 4, Genève.

Bericht über die Sitzung des ZV vom 12. Januar 1947

Zur Behandlung einer umfangreichen Traktandenliste versammelte sich der ZV erstmals an einem Sonntag, wo er von 1100 bis 1800 Uhr in Aarau tagte. Entschuldigt waren: Hptm. Mange (beruflich verhindert) und Oblt. Wüger (Teilnahme am Militär-Skipatrouillen-Lauf in Lenk). Andererseits konnten wir als Gast Herrn Major Hagen von der Abteilung für Genie in Bern begrüßen, was wir recht gerne als ein erfreuliches Zeichen der guten Zusammenarbeit auffassen. Ausserdem fanden sich von der Sektion Aarau ein: die HH. Hptm. Kraft, Lt. de Maddalena und Kam. Gysi.

Nach der Begrüssung durch den Zentralpräsidenten gedachte Major Merz des kürzlich in Genf verstorbenen Herrn Hptm. Schmocker, von 1929—1931 Zentralpräsident des damaligen Eidg. Militär-Funker-Verbandes, indem er die militärische, zivile und verbandliche Tätigkeit des Verstorbenen würdigte, dessen Andenken der ZV in üblicher Weise ehrte.

Anschliessend wurden folgende laufende Geschäfte besprochen: Die bereits früher begonnenen Besprechungen über eine allfällige Prämienermässigung der **Unfallversicherung** werden vom Z.-Präsidenten fortgesetzt und sollen bis zur diesjährigen DV abschliessend erledigt sein.

Eine Umfrage bei anderen schweizerischen Militärverbänden ergibt, dass die als **Inspektoren bei Felddienstübungen** amten- den Offiziere entschädigt werden. Der ZV beschloss, auch für unsere Inspektoren eine analoge Lösung zu suchen und wozu die nötigen Schritte bereits auch getan sind. Die Sektionen werden vom Ergebnis nach Abschluss orientiert. — Für die FD-Uebungen soll ferner ein Verzeichnis der Inspektoren angelegt werden, wozu der ZV die Anfragen an die betr. Offiziere erlassen wird.

Wie später aus dem Jahresbericht entnommen werden kann, hat sich der **Mitgliederbestand 1946** um ca. 200 Mitglieder verringert, währenddem in früheren Jahren eine mindestens gleich hohe Zunahme möglich war. Dieser Rückgang wirkt beunruhigend, weshalb auch die Sektionen ihre Werbemöglichkeiten ausschöpfen und intensivieren sollen; denn neue Sektionen zu gründen — und damit den Rückgang auszugleichen — geht nicht mehr so leicht wie früher.

Bei dem **Uem. Of.**, die im letzten Herbst an den in Wangen a. d. Aare abgehaltenen Of.-Kursen teilnahmen, führte der ZV anfangs Januar d. J. eine Werbeaktion durch. Bis zum Blattabschluss gingen 4 Anmeldungen als Mitglieder und 10 Abonnementserklärungen auf den «PIONIER» ein. Die Aktion wird fortgesetzt.

Besprochen wurde auch die **Inseratenwerbung für den «PIONIER»**. Die Sektionen werden eindringlich eingeladen sich unbedingt in vermehrtem Masse damit zu befassen; denn wir würden diesbezüglich unsere Meinung an der DV in Zug gegenüber derjenigen in Winterthur gerne revidieren um auch den Sektionen einmal ein gutes Kränzchen wider zu können.

Die **Abrechnung für den Bundesbeitrag 1946** wurde besprochen. Sie ist inzwischen den Sektionen zugestellt worden. Der ZV nahm mit Genugtuung von der reglementsgemäss günstigen Verteilung Kenntnis und dankt der Abteilung für Genie auch an dieser Stelle recht sehr.

Ueber die am 14. Dezember 1946 in Bern abgehaltene *Expertenkonferenz für Fk.-Kurse*, an der der Zentralpräsident und der -sekretär teilnahmen, wurde kurz berichtet; ebenso über die vorangegangene Besprechung mit der Abteilung für Genie über verschiedene aktuelle Fragen.

Hernach wurde der Entwurf der *Traktandenliste der DV* vom 20. 4. 1947 in Zug eingehend behandelt und durchberaten, worüber wir auf die separate Bekanntgabe in dieser Nummer hinweisen.

Schweiz. Unteroffiziers-Tage 1948: Am 11. Januar 1947 fand in Zürich eine Besprechung mit unserem Kampfrichterchef, Herrn Major Gubelmann, statt, an der noch teilnahmen: die HH. Hptm. Suter (Disziplinchef Tg./Tf.), Hptm. Strässler (Kdt. Geb. Tg. Kp. 13), Hptm. J. Meier (Ftg. Of. Stab 6. Div.); vom ZV: Oblt. Möschler und der Z.-Sekretär. Dabei wurde der von Herrn Hptm. Suter vorgelegte Reglementsentswurf für die Wettübungen der Tg. Pi. und Tf. Sdt. eingehend beraten und bereinigt. Nach Durchsicht des zweiten Entwurfes gehen die Tg./Tf.-Reglemente an den SUOV und werden dieses Frühjahr auch im «PIONIER» veröffentlicht. — Gleichzeitig wurde bestimmt, dass Herr Hptm. Meier die Mannschaftskonkurrenzen im Gefechtsdraht- und Kabellinienbau betreuen, während Hr. Hptm. Strässler die Einzelkonkurrenzen im Zentralen- und Stg.-Dienst übernehmen wird, was beiden Herren auch hier bestens verdankt sei.

Als *Trainingsmaterial* steht uns ab sofort bereits zur Verfügung:

- 5 Pionierzentralen Modell 37;
- 10 Vermittlungskästchen Modell 38;
- 6 Kabelbau-Ausrüstungen, bestehend aus je:
 - 1 Kabeltraggreif,
 - 3 Rollen mit Kabel Modell C, III. Qualität,
 - 1 Gabelstange, 3teilig,
 - 1 Handschuh,
 - 1 Kabelverbindungstasche,
 - 1 Kabelträgertasche,
 - 1 Kabelnageltasche,
 - 1 Linienwerkzeug,
 - 2 Kabelhaken,
 - 1 Steigeisengarnitur, komplett, mit Sicherungsgurt.

Die Zeitdauer der Abgabe und Zuteilung dieses Materials an die einzelnen Sektionen wird, zwecks gerechter Verteilung auf möglichst viele Sektionen, vom ZV bestimmt. Wir erwarten dazu zu gegebener Zeit die entsprechenden Anträge der Sektionen.

Die Sektionen werden ersucht, bis 30. April 1947 die ungefähre Teilnehmerzahl in jeder Wettkampfkategorie anzugeben, wobei wir uns bewusst sind, dass vorerst auf Schätzungen, bzw. auf eine unverbindliche Umfrage bei den Mitgliedern abgestellt werden muss. Die *Aktivmitglieder* sind deshalb ersucht, sich bei ihren Sektionsvorständen anzumelden, wobei wir auf unsere Bekanntgabe der Wettkampfdisciplinen im «PIONIER» vom November 1946 (Rubrik «Mitteilungen des ZV») hinweisen.

Die Reglementsentwürfe für die Wettübungen der Funker werden nächstens analog bereinigt.

Ueber den Stand des *Sendeverkehrs der Sektionen* orientierte Oblt. Munzinger. Mit den betriebsbereiten Sektionsstationen besteht ein provisorisches Basisnetz. Es ist zu hoffen, dass sich auch die übrigen Sektionen bald einschalten werden.

Ueber die *Tg. Pi./Tf. Sdt.* berichtete Oblt. Möschler, der im Zusammenhang mit den Wettkampfrelementen der SUT ein Kursprogramm für die Tg. Pi./Tf. Sdt. erlassen wird.

Schliesslich wurden noch andere Möglichkeiten für Kurse und Uebungen im EVU besprochen, namentlich im Zusammenhang mit der neuen Verfügung des EMD für das Morse-Training der Funker, die aber noch nicht definitiv festgelegt wurden.

Als letztes Traktandum wurde der Bericht über den Stand der *Zentralkasse* einlässlich behandelt und beschlossen, die Jahresrechnung 1946 entsprechend den Wünschen der letzten

DV zu erstellen. — Beim «PIONIER» wird die Abrechnung für das vergangene Jahr einen Rückschlag aufweisen, verursacht durch einen starken Rückgang der Inserateneinnahmen. Die DV in Zug wird sich schlüssig werden müssen, wie zukünftig die Defizite gedeckt werden können, notfalls unter Anpassung an die Teuerung, d. h. durch Erhöhung des Abonnementspreises ab 1948 von Fr. 2.75 auf Fr. 3.—.

**Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen:
Zentralvorstand.**

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Hptm. H. Kraft, Ober-Muhen. Postcheck VI 5178

VU-Funkerkurse

Anfänger: jeden Montag und Dienstag, 1915—2030 Uhr.

Fortgeschrittene: Mittwoch, 1915—2030 Uhr.

Lokal: Polizeikaserne, Aarau (Glocke an der Südost-Ecke).

Wir weisen alle unsere Mitglieder nochmals auf das Zirkular betr. **Felddienstübung** mit dem UOV Sektion Aarau hin und hoffen auf eine recht zahlreiche Beteiligung. Der Voranmeldetermin bis zum 4. Februar sollte möglichst eingehalten werden, damit wir unsere weiteren Dispositionen treffen können.

Unsere Aktivmitglieder möchten wir auch ermuntern, die Vorunterrichtskurse für Fortgeschrittene zur Auffrischung ihrer Kenntnisse und ihres Könnens zu besuchen.

Der Vorstand.

Der Vorunterrichtsleiter.

Sektion Baden UOV

Offizielle Adresse: Postfach 31 970 Baden.

Telephon Gesch. (O. Staub) 2 51 31, intern 827. Postcheck VI 2683

Generalversammlung vom 30. 1. 1947

Ein Bericht der Generalversammlung konnte leider nicht mehr in diese Nummer aufgenommen werden; er wird im nächsten «Pionier» erscheinen. Für heute kann nur gesagt werden, dass vom alten Vorstand einige Demissionen vorlagen, unter anderm hat unser Sektionsschifflein einen neuen Kapitän erhalten.

Streichung von der Mitgliederliste

Inf. Fk. Rieben Leo, Brugg (Aktivmitglied), und

Hirt Walter, Baden (Jungmitglied),

haben die Nachnahme für den Jahresbeitrag 1946 nicht eingelöst und auf mehrere Mahnschreiben nicht reagiert. Sie werden deshalb von unserer Mitgliederliste gestrichen.

Der Vorstand.

Sektion Basel

*Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240*

Winterausmarsch

Am 16. Februar findet unser Winterausmarsch statt. Ziel ist wieder einmal Gempen. Besammlung der Teilnehmer: am 16. Februar, 0900 Uhr, Aeschenplatz. Im Tram lösen Sie Rundreisebilletts Pratteln/retour ab Dornach. Tenue: Marschschuhe. Kosten ca. Fr. 4.—. Anmeldung erwünscht bis 14. 2. an Kam. Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Telephon Nr. 3 35 08.

Morsekurs für Aktivfunker

Interessenten melden sich jeweils am Montag oder Donnerstag im Schulhaus zur Mücke, Zimmer 14. —GS—

Unser Kassier meldet

Bei einigen Mitgliedern liegen die Einzahlungsscheine für den Beitrag immer noch in der Mappe «Zu erledigen». Bitte, nehmt jene einmal heraus und bringt sie ausgefüllt mit dem Betrag zur Post, Ihr erspart mir damit viel Arbeit und der Kasse Portospesen.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern, Telefon (Obt. Christen) Geschäft 61 38 33, Privat 5 63 89, Postcheck 111 4705

Der im Programm seinerzeit angekündigte *gesellige Abend* fand am 7. Dezember 1946 in der Sängerstube des «Bürgerhauses» statt. Zahlreiche alte und junge Kameraden und ihre Frauen und Bräute verlebten bei musikalischen und anderen fröhlichen Produktionen einige wirklich gesellige Stunden. — Es wird sicher begrüsst werden, wenn wir den Anlass wieder zur Tradition werden lassen.

Die **Generalversammlung** für das Geschäftsjahr 1946 wird am **Freitag, 7. Februar 1947, 2015 Uhr**, im «Braunen Mutz» stattfinden. — Traktanden: Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnungen, Programm, Voranschlag und Beiträge pro 1947, Wahlen. — Die Einladungen werden durch Zirkular erfolgen. *Th.*

Bericht über die Verbindungsübung anlässlich des Schweiz. Militär-Patrouillen-Laufes in der Lenk, am 12. 1. 1947

Vom Organisationskomitee war uns die Aufgabe gestellt worden, je eine Telefonverbindung vom Ziel zum Schiessplatz der schweren und leichten Kategorie, sowie eine Funkverbindung vom Gummeli (1940 m ü. M.) zum Ziel zu erstellen.

Freitag abends reisten 12 Kameraden voll Tatendrang von Bern in die Lenk, wo in den schönen MSA-Baracken Quartier bezogen wurde. Samstag morgens früh wurde mit den Arbeiten begonnen. Nach dem Fassen des techn. Materials und der Schneeanzüge machte sich eine Patrouille von sechs Mann mit 2 P 5-Geräten auf den Weg zur Bergstation. Unterdessen wurde im Tal mit dem Bau der Tf-Verbindungen begonnen. Eine in der Nähe des Zieles gelegene Kabelsäule mit 2 leeren Schlaufen leistete uns gute Dienste zum Anschluss der beiden Schiessplatz-Tf. Zum Anschluss der Schiessplätze konnten wir für den schweren Lauf eine Mt-Schleife von ca. 1,6 km Länge ins Iffigental benützen, so dass auch hier nur ca. 500 m gebaut werden mussten; auch für den Schiessplatz der leichten Kategorie konnte eine Zivilschleife benützt werden, so dass mit Ausnahme der Ueberquerung der Simme keine Schwierigkeiten auftraten.

Unterdessen war die Patrouille «Berg» durch den tiefen weichen Schnee, der einigen Kameraden ordentlich Mühe machte, am Ziel angelangt und konnte die Verbindung mit der Talstation aufnehmen, die nach einigen Versuchen tadellos klappte. Es begann zu regnen, der Schnee wurde faul und die Aussichten für das Rennen wurden immer schlechter. Trotz allem konnten wir am Abend dem Organisationsleiter, Herrn Oberst Erb, melden: «Verbindungsnetz bereit!» Leider regnete es immer weiter, schon in der Nacht gingen Lawinen nieder und die vorher so zahme Simme schwoll zu einem Wildbach an. In den frühen Morgenstunden des Sonntags beschlossen die Organisatoren, das Rennen abzusagen. Schade. — Zwei Kameraden der Bergstation hatten auf der Höhe in der Nähe der Fk-Station übernachtet, um am Morgen früh funkbereit zu sein. Unter schwierigen Verhältnissen wurde die Station erreicht und der Betrieb konnte vorschriftsgemäss aufgenommen werden, allerdings nur zur Durchgabe des Abbruchbefehls. Bei ständigem Regen musste nun alles wieder abgebrochen werden.

Trotz den erschwerenden Umständen waren alle frohen Mutes und stolz, etwas geleistet zu haben. *Zi.*

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Lt. Ch. Müller, Haldenstrasse 43, Biel
Telephon Privat 2 31 72, Gesch. Solothurn 2 11 21, Postcheck 11'a 3142

Am 16. 1. 1947 fand die **Generalversammlung** für das Berichtsjahr 1946 im Stammlokal Hotel «Bären» statt.

Die Versammlung erteilte dem gesamten Vorstand Entlastung und dankte diesem für die geleisteten Dienste. Einstimmig und mit grosser Freude wurde unser Expräsident,

Hr. Hptm. M. Bargetzi, durch die Anwesenden zum Ehrenpräsidenten unserer Sektion gewählt. Während seiner 11jährigen Tätigkeit hat Herr Bargetzi 10 Jahre als Präsident unsere Sektion durch jeden Sturm geführt, und diese Wahl soll ihm ein kleiner Dank unsererseits bedeuten. Wir gratulieren ihm von ganzem Herzen.

Der Kassier musste leider bekanntgeben, dass immer noch nicht alle Beiträge eingegangen seien. Wir bitten die Säumigen, das nun noch nachholen zu wollen.

Die Beiträge für das Jahr 1947 wurden durch die Versammlung wie folgt festgesetzt: Aktive Fr. 8.—, Passive Franken 6.—, Jungmitglieder Fr. 3.—.

Die Mitglieder werden aufgefordert, im neuen Jahre alle unsere Uebungen, Besichtigungen und Anlässe zu besuchen. *Chr.*

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: W. Aeschlimann, Technikumstrasse 5, Burgdorf
Telephon Privat 12 19

Monatsversammlung

am 8. Februar 1947, 2015 Uhr, im Kirchbühlschulhaus, Parterre, Zimmer 5 (Morsekurslokal).

Kam. Pierre Rom wird uns die verschiedenen Telefonapparaturen der Armee erläutern. Lasst ihn nicht vor leeren Bänken predigen!

Ferner ist es möglich, den Monatsbeitrag zu bezahlen.

Nach dem Vortrag gemütliches Plaudern in irgendeinem Trinkhaus, je nach Lust und Laune.

Felddienstübung

Ich bitte alle, die es nicht getan haben, mir die Anmelde-talons zu schicken.

Am 15. 1. 47 war unsere Sektion vom UOV zu einer Filmvorführung ausländischer Filme eingeladen. 4 Mitglieder nahmen daran teil. Gezeigt wurden: Attack! Invasion von New Brittain im Pazific, ein amerikanischer Armeefilm von äusserst realistischer Darstellung, der uns so recht zeigte, dass der Krieg kein Sonntagsvergnügen ist, und eine französische Montage, «Die Entwicklung der modernen Waffen von 1914 bis zur Atombombe», ebenfalls ein sehr instruktiver Streifen. Dem UOV Burgdorf sei hier die Einladung herzlich verdankt. *-ae-*

Section de Fribourg

Adresse officielle: Cap. Magnin, av. St-Paul 7, Fribourg
Téléphone Appt. 13 85, Bureau 5 03. Compte de chèques 11a 3142

Chers camarades,

En date du 11 juillet 1946, une assemblée avait été annoncée par la voie de notre journal, pensant qu'en agissant de la sorte, nous pourrions économiser argent, temps et papier. Malheureusement, cet appel n'a pas eu d'écho, le soir du 11.7.46 seul le comité était présent. Ce n'était pas très encourageant. Après est apparue la période des vacances. Nous savons très bien qu'actuellement tout le monde est surchargé de travail; mais un effort peut tout de même être fait en faveur de notre section fribourgeoise. Notre comité ne peut rien entreprendre sans l'appui de chacun.

Notre activité débutera cette année par la visite du nouveau central automatique de Fribourg, qui est prévue pour le samedi 8 février 1947. Rendez-vous devant la Poste principale à 1430 h.

Pour les radio-tg., un travail intéressant les attend: la mise sur pied de la station émettrice de notre section.

Horaires des cours de Morse

Ecole de Gambach: Tous les lundis et jeudis de 18 à 20 h (en deux classes).

Le comité compte sur votre dévouement. N'oubliez pas vos cotisations, la caisse a besoin d'être renflouée (c. c. p. 11a 2726).

Cordiales salutations.

Pour le Comité: Cap. *Magnin.*

ASSOCIATION FÉDÉRALE DES TROUPES DE TRANSMISSION

Section Genevoise

affiliée à la Société Genevoise des Troupes du Génie. Adresse de section: Jost Werner, Rue XIII Arbres 3, Genève. Tél. no 270 40 (heures de travail). Compte de chèques postaux Genève 110189

Cours de Morse

A la demande de plusieurs membres nous allons organiser un cours de morse. Les membres qui s'y intéressent sont priés de s'inscrire auprès de notre ami Fritz Hefti, Avenue du Devin du Village 23.

Concours de ski de la FMG et exercice en campagne

Le dimanche, 2 février, notre société a été priée d'établir des liaisons radio pour le concours de la Fédération Montagnarde Genevoise à St-Cergue. A cette occasion nous avons commandé un certain nombre de stations P 5 et K. Le Comité d'organisation pour réduire les frais nous propose d'utiliser deux stations seulement pour ce concours. Pour donner l'occasion aux membres qui ne participeront pas à St-Cergue de s'exercer et pour profiter des stations supplémentaires, nous vous proposons de faire simultanément un exercice en campagne. Les frais de transport seront supportés par la société (les dernières précisions vous parviendront par circulaire).

Cotisations

Annexé à notre dernière circulaire vous avez trouvé un bulletin de versement pour vous faciliter le paiement de vos cotisations. Nous insistons encore une fois pour que ces dernières soient réglées le plus rapidement possible.

HBM 11

Chaque vendredi à 20 h à notre local 19 rue du Cendrier, exercice de liaison avec la section de Lausanne (HBM 26).

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Adj.-Uof. U. Tanner, Fest, Wacht Kp. 11, Kaserne Glarus, Telephon 5 10 91

Pragel-Lauf, 19. Januar 1947

Der Verbindungsdienst anlässlich des Pragel-Laufes 1947 spielte zur vollsten Zufriedenheit des Organisationskomitees. Nach einigen Unsicherheiten am Anfang, welche sich aus den von der Rennleitung befohlenen Umstellungen der Verbindungen ergaben, klappte die ganze Sache dann bei Rennbeginn ausgezeichnet.

Es war eine Telefonverbindung mit Anschlußstellen von Gutenthalboden - Fragelpass - Schwellau - Richisau - Voraen Klönthal - Rhodannenbergl - Sackberg nach Glarus zu erstellen. Der Fk. war von Gampel (Hinterrichisau) nach Sackberg (Schwammhöhe) und von Sackberg via Schiessplatz nach Glarus eingesetzt.

An Material waren 8 Armeetelefone und 5 K1A-Fk.-Sta. mit Fernantennen eingesetzt. Die Bedienungsmannschaft setzte sich aus 7 Gästen und 16 Sektionsmitgliedern zusammen. Die genauere Aufteilung zeigte folgendes Bild:

- 11 Aktivmitglieder der Uebermittlungssektion (immer der treue Stock),
- 3 Angehörige der FW Kp. 14,
- 2 Angehörige des Skiklubs Glarus,
- 5 Jungmitglieder,
- 2 Teilnehmer der vordienstlichen Morsekurse.

Ich danke nochmals allen, welche sich für die nicht leichte Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben im Namen der Rennleitung des Pragel-Laufes.

Der Übungsleiter: Kpl. Staub.



AG. Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei
Zürich 4, Stauffacherquai 36-40, Tel. 23 77 41

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Wm. Albert Gaudi, Typograph, Lenzburg
Telephon Geschäft 8 10 33. Postcheckkonto V1 4914 (Ueberm. Sekt.)

Funkverkehr

Jeden Donnerstag ab 2000 Uhr ist in unserem Senderraum Hochbetrieb auf Kurzwelle 3350 KHz. *Funknetz*: Baden - Lichtensteig - Uster - Lenzburg.

Im Februar findet unsere *Generalversammlung* statt. Der letzte Kamerad muss die Versammlung besuchen. Näheres folgt durch Zirkularschreiben. *St.*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeti, Ebikon
Telephon Privat 2 33 22, Geschäft 2 15 00. Postcheckkonto VII 6928

Filmvortrag: «Funkverkehr im Flugdienst»

Es kam selbst für den Vorstand überraschend, als er die Einladungen zur Teilnahme am Vortrag über den Funkverkehr im Flugdienst versenden konnte. Um so mehr freut es uns, dass der Abend zu einem vollen Erfolg wurde, indem sich ca. 60 Gäste, Jungfunker und Sektionsmitglieder im Kienbachschulhaus einfanden.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Kam. Rebel, sprach Herr Flugkapitän Kuhn von der Swissair über den Beruf eines Bordfunkers. Er unterschrieb, dass nur derjenige, welcher ein Höchstmass an physischer und psychischer Kraft mit grossen beruflichen Qualitäten vereinigt, sich dazu eignet. Wohl mancher hegte im stillen den Wunsch, Bordfunker zu werden, doch mussten davon verschiedene erkennen, dass sie den gestellten hohen Anforderungen kaum gerecht werden könnten.

Nach dem Vortrag wurde eine angeregte Diskussion geführt, bis sich Herr Kuhn zeitgedrungen verabschieden musste. Die Anwesenden dankten ihm für die Ausführungen durch starken Beifall.

Anschliessend wurden drei Filme, darunter ein «Flug nach London», vorgeführt, die ebenfalls begeisterte Aufnahme fanden. —

Den Initianten, vorab Herrn Huber, Lehrer an der ETH, und unserem lieben Kam. Rebel, danken wir für die grosse Arbeit auch an dieser Stelle bestens.

Sendelokal

Der Vorstand sucht immer noch nach einem geeigneten Lokal, um den Sektionssender unterbringen zu können. Es sollte sich um einen abschliessbaren Raum handeln. Kann uns vielleicht eines der Mitglieder aus der Patsche helfen oder wenigstens mit einer Anregung dienen?

Stamm

Jeden ersten Montag im Monat widmen wir dem Stamm im Café «Bank». *-JG-*

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Jta, Obergasse 165, Altstätten (St. Gallen)

Dass man auch bei Schnee, Kälte und einem bissigen Nordwind eine tadellose Fk.-Verbindung erstellen und aufrecht erhalten kann, haben 13 Kameraden am 4./5. 1. 1947 anlässlich des *SOFI- und Stoss-Ski-Rennens* in Altstätten bewiesen.

Eine Uebertragung über den Verlauf einer sportlichen Veranstaltung war für jeden Teilnehmenden etwas Neues — und jeder wollte es wissen!!!

Die Sache hat einwandfrei funktioniert; jeder Mitwirkende der Uem.-Sektion hat sich ganz eingesetzt. Allen diesen sei hier nochmals meine Anerkennung ausgesprochen.

Zum Einsatz gelangten am Samstagnachmittag 3, am Sonntagmorgen 2 und am Sonntagnachmittag 3 TLA-Sta., die uns in verdankenswerter Weise vom Kdo. Festungswachtp. 8 zur Verfügung gestellt wurden. (Vom E+Z Bern waren bekanntlich keine Stationen erhältlich bis 15. Januar 1947.)

Am Ziel war jeweilen eine Verstärkeranlage mit Lautspre-

cher aufgestellt. Die Zuschauer wurden während des Rennens konstant durch 2 Reporter über den Rennverlauf orientiert. Dass unsere Arbeit beachtet wurde, beweisen die Mitteilungen in der Tagespresse.

Eine kleine Sektion kann viel, eine grosse Sektion aber noch mehr leisten. Darum, Kameraden, werbt neue Mitglieder!

In kurzer Zeit wird der Sektionssender fertig installiert sein. Die Prüfungen durch unseren Verkehrsleiter-Funk finden am 12. Februar, ab 2000 Uhr, im Schulhaus Heerbrugg statt. Jeder Funker absolviere diese Prüfung.

Voranzeige: Die diesjährige **Hauptversammlung** findet Ende Februar/Anfang März statt. Anträge sind bis 10. Februar 1947 an den Obmann zu richten. -j-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21, Postcheck VIIa 1661

Generalversammlung: 8. Februar 1947

Alle unsere Mitglieder werden zur Generalversammlung eingeladen, die am Samstag, 8. Februar 1947, um 2000 Uhr, im Restaurant «Thiergarten» stattfindet.

Traktanden: 1. Appell; 2. Protokoll der Generalversammlung 1946; 3. Mutationen; 4. Jahresbericht; 5. Kassenbericht; 6. Wahlen; 7. Jahresbeiträge; 8. Tätigkeit 1947; 9. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Fritz Thüring, Areggerstrasse 27, Solothurn
Telephon Geschäft 2 34 06, Privat 2 37 39, Postcheck Va 933

Generalversammlung

Diese findet nicht am 15., sondern am **22. Februar 1947**, in der «Metzgerhalle», um 2000 Uhr, statt.

Dazu erwarten wir unbedingt einen grossen Aufmarsch. Es ist nötig, dass recht viele Mitglieder erscheinen, da wichtige Traktanden vorliegen.

Jungfunkerkurse

Jeden Freitag in der Alten Kantonsschule, Zimmer 32 und 35:

- von 1900—2030 Uhr: Klasse 2a und 3a;
- von 2000—2130 Uhr: Anfänger;
- von 2030—2145 Uhr: Klasse 2b und 3b.

Auch den Aktivfunkern empfehlen wir den gelegentlichen Besuch dieser Kurse, zwecks Kontaktnahme mit dem Nachwuchs, und die Telegräpher könnten davon profitieren, wenn sie sich mit den Belangen der Funker etwas vertrauter machen und sich in den Kursen ab und zu zeigen.

Monatshock

Freitag, den 7. Februar 1947, in der «Metzgerhalle». Th.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: V. Häusermann, Obere Berneckstrasse 82a, St. Gallen. Telephon Geschäft 2 74 14

Kurzbericht über die Hauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung vom 11. 1. 1947 im «Stadtbären» zu St. Gallen wurde von mehr als 20 Mitgliedern besucht. In seiner Eröffnungsansprache begrüsst der Obmann den Präsidenten des UOV der Stadt St. Gallen, Wm. R. Böni, sowie unseren geschätzten und verdienten Kam. Wm. E. Mock.

Unter der vorzüglichen Leitung von Obmann Viktor Häusermann konnten die statutarisch festgelegten Traktanden speditiv durchberaten werden. Der Kassabericht und die Rechnungsablage des Kassiers Heinrich Schweizer ergaben ein sehr erfreuliches Bild. Besondere Worte der Würdigung für die Tätigkeit des Kassiers fand der den Revisorenbericht verlesende Kamerad Rob. Würzler. Auch den übrigen Vorstandsmitgliedern wurde für ihre Tätigkeit einstimmig Décharge erteilt.

Die Wahlgeschäfte ergaben einstimmige Wiederwahl des Obmannes. Leider musste infolge überraschenden Domizilwechsels der überaus initiative Verkehrsleiter, Herr Lt. J. Frey, seine Demission einreichen. Unter bester Verdankung für die geleisteten vorzüglichen Dienste wurde diese Demission nur ungern genehmigt und als neue Verkehrsleiter Herr Lt. Siegfried Weber und Kam. E. Lenggenhager gewählt. Für den infolge beruflicher Beanspruchung demissionierenden Aktuar und Sekretär (der auch den Verkehr mit der Redaktion und dem Z. V. ausgezeichnet betreute — Red.) wurde neu gewählt Kam. Walter Rohrer. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder erfuhren für die neue Amtsperiode ihre Bestätigung in globo.

Der Antrag des Vorstandes, im laufenden Jahre einen Familienabend aus Anlass des 10jährigen Jubiläums durchzuführen, wurde mehrheitlich angenommen, wobei der Hoffnung Ausdruck gegeben wurde, dass dieser Familienabend im Schosse des Hauptvereins organisiert werden könne. Eine noch einzusetzende Kommission wird diese Angelegenheit durchberaten.

Die Verlesung des Budgets pro 1947 ergab, dass der Jahresbeitrag unbedingt für alle Mitglieder eine Erhöhung erfahren muss. Nach reichlich benützter Diskussion wurde durch Einzelabstimmung der Jahresbeitrag für Aktivmitglieder auf Fr. 8.—, für Passivmitglieder auf Fr. 8.— und für Jungmitglieder auf Fr. 4.— festgesetzt.

Das reich dotierte Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig genehmigt. — Schluss der Hauptversammlung: 2300 Uhr. — Infolge der fortgeschrittenen Zeit wurde der Vortrag von Kam. H. Hösli verschoben.

Sektionssender

Die am 8. 1. 47 erstmals durchgeführte Sendeübung mit der Gegensta. HBM 5 Frauenfeld war bezüglich Beteiligung und Empfang befriedigend. Für die Sendeübungen im Februar folgen spezielle Einladungen.

Tätigkeit im Februar

- 7. 2. 47: Vortrag von Kam. Heinr. Hösli über Erlebnisse und Eindrücke in Holland anlässlich des studentischen Arbeitsdienstes im Sommer 1946. Beginn 2015 Uhr im «Stadtbären».
- 22. 2. 47: Hauptversammlung des UOV der Stadt St. Gallen. Siehe Zirkular!

Voranzeige

- 9. 3. 47: Felddienstübung zusammen mit dem UOV, wobei die Uebermittlungssektion den Nachrichtendienst übernimmt. Genaues Programm siehe Zirkular! pko.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: R. Spring, Stockhornstrasse 19, Thun
Telephon Geschäft 2 45 21, Postcheck III 33411

Hauptversammlung

Da die Sektionsmitteilungen zur Zeit der Versammlung bereits im Druck waren, folgt der entsprechende Bericht erst in Nr. 3.

Der Weihnachtshock

vom 21. Dezember kann als gut gelungen betrachtet werden. Nicht nur der guten Beteiligung wegen (es waren auch Auswärtige anwesend), auch die Stimmung war bestens. Herr Leopold jun. aus Thun stellte sich mit seinem Ton-Schmalfilmprojektor für die Vorführung von einigen Filmen zur Verfügung und betreute auch den Schallplattentraktor, wofür wir ihm auch hier nochmals bestens danken.

Nach einem mitternächtlichen Besuch bei der guten HBM 30 im Geisterschloss Schadau trennte sich in den Morgenstunden männiglich in bester Laune.

Vorunterricht

Mangels genügender Beteiligung wird laut Mitteilung von Kamerad Wetli der Mittwoch-Kurs fallen gelassen. Die Kurse am Montag und Dienstag werden unverändert weitergeführt.

Der Funkverkehr Thun—Bern

funktioniert vorzüglich. Sendezeiten: Jeden Freitag, ausgenommen 1. Freitag jeden Monats, von 2015—2145 Uhr auf Welle 950 m, im Sendelokal Schloss Schadau.

Prüfungen können ohne vorherige Anmeldung statt Mittwochs jeden Montagabend im Vorunterrichtskurs abgelegt werden (Aarefeldschulhaus, Parterre links). Obwohl wir keinen Mangel an Beteiligung haben, sind selbstverständlich weitere Interessenten (auch Jungmitglieder) jederzeit willkommen!

Stamm

Wie üblich am 1. Freitag (7. Februar), 2015 Uhr, aber zur Abwechslung einmal im Restaurant Maulbeerbaum! S.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Sektionssender

Die Antennenfrage für unseren Sektions-Sender ist immer noch pendent. Nach den Reichweite-Versuchen am 18. 12. 46 und 8. 1. 47 ist unser Sender vorläufig *jeden Mittwochabend von 2000—2100 Uhr* mit Uster - Zürich - Rapperswil in Verbindung.

Kameraden, beteiligt euch eifrig an den Sendeübungen im EVU-Ubungsnetz, damit ein gerissener Betrieb gewährleistet ist. «Einmannstationen» dürfen nicht mehr vorkommen!

Sendelokal: Flawilerstrasse 613, Oberuzwil (Handharmonika-Schule Felix); Eingang durch die Waschküche, rechts der Treppe. Das Lokal wird für die angesetzten Übungen geheizt.

Felddienstübung

In Verbindung mit den Sektionen Uster und Zürich starten wir am 1. und 2. Februar 1947 zu einer interessanten Felddienstübung im Raume Rigi—Etzel—Tanzboden/Speermürli—Pfannenstiel—Säntis—Uzwil.

Monatshock

Der Monatshock im Februar wird im Anschluss an die Sendeübung am 26. Februar 1947 in der Linde in Oberuzwil durchgeführt. Auf dem Programm steht für diesen Hock ein *Kurzvortrag über die Fremdenlegion* von Kam. Leutenegger, Wil.

Werbeaktion

Die angesagte Werbeaktion ist im Gange. Kameraden, die Kommission zählt auf eure Mitarbeit. Führt unserer Sektion neue, willige Mitglieder (Aktive und Passive) zu oder teilt der Kommission deren Adressen mit.

Im übrigen wird auf das kürzlich verschickte Rundschreiben mit Arbeitsprogramm verwiesen. Reserviert euch die angesetzten Daten für die EVU-Sektion Uzwil. Das Jahr 1947 soll die Sektion nach dem Wendepunkt, der Hauptversammlung im November 1946, aufwärts bringen. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: F. Chalet, rue Ecole de Commerce 6, Lausanne
Téléphone Appt. 2 46 21. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26

Notre sta. a commencé ses émissions d'essai, mais, pour éviter que ce soit, comme on dit, toujours les mêmes qui se font tuer, votre comité vous invite, une fois de plus, à venir passer l'examen prescrit; ce dernier peut se faire n'importe quel vendredi soir, des 2015 h. Il est recommandé cependant aux futurs candidats de s'annoncer 8 jours à l'avance, soit au moniteur en charge ce soir-là, en l'occurrence le camarade *Roulet*, soit par avis au comité. Que celui qui ne se sent plus très sûr vienne s'entraîner, le vendredi soir également, une ou deux fois auparavant.

Depuis notre dernier communiqué, deux nouveaux camarades ont subi, avec succès, les épreuves demandées, ce sont: Vuille Pierre et Chalet Fernand, tous deux à Lausanne.

Cotisation 1946

Quelques-uns d'entre vous n'ont pas encore acquitté leur dette envers notre groupement. Ils sont priés instamment d'effectuer ce versement au compte de chèques postaux II 11718, Lausanne, avant l'assemblée générale, cela de manière à permettre au caissier, qui en transpire une majeure, d'avance, de présenter un bilan satisfaisant à cette même assemblée.

Assemblée générale

Elle aura lieu le mardi 11 février prochain, à notre local du Champ-de-l'Air, dès 2015 h. Votre comité compte fermement que vous aurez à cœur de répondre nombreux à son appel. *Le Comité.*

Cours de Morse

Je rappelle aux chefs de cours que l'examen, en vue du recrutement de la classe 1928, doit être terminé à la fin janvier. Les résultats devront me parvenir accompagnés des pièces demandées et dans le délai indiqué par la circulaire de l'office central. L'expert: *Mange*, cap.

Offre d'emploi

Une place est à repourvoir à Lausanne. Age maximum: 25 ans environ. Profession: radio-électricien ou mécanicien-électricien (courant faible). Incorporation militaire: radio-télégraphiste. Connaissance de la langue allemande.

La priorité sera donnée à un membre de l'AFTT. Pour tous les renseignements complémentaires s'adresser au cap. S. Mange, téléphone 3 61 80 (Lausanne).

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Postfach 382, Winterthur
Telephon Geschäft Frauenfeld (054) 7 15 55. Postcheck VIIIb 1997

Mutationen

Wir sind leider gezwungen, folgende Aktivmitglieder aus unserer Sektion und damit aus dem Verband auszuschliessen:

Dunst Franz, Amriswil;

Rüetschi Walter, Frauenfeld.

Der Ausschluss erfolgt nach den statutarischen Grundlagen wegen Nichtbezahlens der Mitgliederbeiträge.

Stamm

Nach wie vor treffen wir uns immer am Donnerstagabend, ab 2000 Uhr, in unserer heimeligen Ecke im Restaurant Wartmann. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. -kh-

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Oblt. A. Kaeser, Bleichemattweg 7, Zug
Telephon Geschäft 4 00 61, Privat 4 06 07

Bericht über die Hauptversammlung

vom 15. 1. 1947 im Restaurant «Eisenbahn».

Die von 26 Mitgliedern besuchte Hauptversammlung wurde von unserem Obmann, A. Käser, eröffnet. An Gästen konnte er den Zentralkassier, Kamerad Heller als Delegierter des ZV, sowie eine Dreier-Delegation des UOV Zug, begrüßen.

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde gelesen und genehmigt, ebenso der Kassabericht, welcher pro 1946 eine kleine Vermögenszunahme ergibt.

Der Jahresbericht des Obmannes machte allgemein Eindruck, zeigte er doch die Reichhaltigkeit unseres Tätigkeitsprogrammes pro 1946, welches über ein Dutzend gelungene Veranstaltungen umfasste, nochmals deutlich auf. Der Dank unseres Obmannes an seine Mitarbeiter im Vorstand, die ihn in der Durchführung des Programmes unterstützt haben, liess in gewohnter Bescheidenheit seine eigenen Leistungen allzu sehr im Dunkeln, was dann der Vizeobmann anlässlich der einstimmig erfolgten Wiederwahl unseres Obmannes richtigstellte. Die umsichtige, flotte Führung unserer Sektion durch

Kamerad Käser sei an dieser Stelle gebührend geehrt und verdankt.

Wegen beruflicher Beanspruchung erklärte Kam. Dubach seinen Rücktritt als Kassier. Die Demission wurde unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

Der Vorstand setzt sich pro 1947 wie folgt zusammen:

Obmann:	Obl. A. Käser.
Vizeobmann:	Gfr. R. Amsler.
Aktuar:	Wm. H. Comminot.
Kassier:	Kpl. A. Kistler.
Verkehrsleiter:	Kpl. A. Burri.
Beisitzer:	Gfr. B. Bächer.
Materialverwalter:	Gfr. H. Probst.
Vertreter des UOV:	Fw. F. Allenbach.

Der Mitgliederbeitrag pro 1947 wurde auf der bisherigen Höhe von Fr. 6.— belassen.

Die Mitgliederbewegung umfasst total 17 Austritte und 21 Eintritte, wodurch sich die Zahl der Mitglieder nunmehr auf 50 erhöht hat.

Zentralkassier Heller brachte uns mit Grüßen vom ZV eine angenehme Überraschung, indem er die uns zufallenden Beiträge und Subventionen für unsere Tätigkeit pro 1946 bekanntgab, deren Höhe unsere Erwartungen übertraf, und das Bestreben, weiterhin eine rege Tätigkeit aufrechtzuhalten, noch verstärken wird.

Kamerad Heller sowie Kamerad Allenbach, als Obmann des UOV Zug, hoben die gute Führung der Sektion und deren erfreuliche Zusammenarbeit mit UOV und ZV hervor.

Nach Schluss des offiziellen Teils um 2230 Uhr schloss sich noch ein gemütlicher Gedankenaustausch an, der einige Unentwegte bis zur Polizeistunde beisammenhielt. R. A.

Funkverbindung am Zuger Ski-Tag, 5. Januar 1947

Erstmals seit Bestehen der Sektion wurde der Funkverkehr am Derby übernommen. Obwohl die Anfrage von seiten der Skiklubs etwas verspätet und die Geräte mit Schwierigkeiten beschafft werden mussten, gelang es doch unserem regen Verkehrsleiter-Funk, Kamerad Burri A., 3 K-Geräte für diesen Anlass zu beschaffen.

Am Veranstaltungstag morgens 0830 Uhr fuhren wir per Tram und Seilbahn, beladen mit 3 Stationen sowie teilweise mit den Skiern, auf den Zugerberg, um am Langlauf die erste Verbindung herzustellen. Die eine Station beim «Start-Ziel», die andere im «Hintern Geisboden» aufgestellt, ermöglichten die Durchgabe der Zwischenlaufzeiten. Abgesehen von kleinen Betriebsstörungen (Röhrendefekt), gelang das vor-mittägliche Training für den Hauptverkehr am Derby recht gut. —

Der Uebermittlungsdienst am Derby selbst erwies sich als ein Volltreffer. Je eine Station am Start und Ziel sowie die dritte Station auf Aussenposten (ca. Mitte Abfahrtsstrecke), erlaubten uns die rascheste Durchgabe aller laufenden Meldungen, was um so wichtiger war, als eine dichte Nebeldecke die herrlichen Skigefilde einhüllte und die Fahrer nur auf einer kurzen Strecke gesichtet werden konnten. Bis zur letzten Minute funktionierte die Verbindung sehr gut, abgesehen von kleinen Verzögerungen, verursacht durch die Relais der Station (Kleben der Umschaltrelais).

Unser geschätzter Obmann, Herr A. Käser, gab nach kurzer Inspektion mit schlichten Worten seiner Befriedigung über die gelungene Arbeit Ausdruck.

Mit dieser Uebung hat unsere Tätigkeit für das Jahr 1947 einen guten Anfang genommen, und wir hoffen gerne, dass das Interesse und die Kameradschaft weiter stark gehoben werden.

Allen daran beteiligten Kameraden sei für ihre Arbeit an dieser Stelle herzlichst gedankt. A. K.

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen immer
die Inserenten dieser Zeitschrift

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Generalversammlung vom 18. 1. 1947

Der Einladung zur diesjährigen GV folgten leider nur ca. 20 Mitglieder. Die Geschäfte wickelten sich reibungslos ab. Das Protokoll der letztjährigen GV wurde bekanntgegeben und gutgeheissen. Die Berichte des Präsidenten und des Morsekursleiters wurden verlesen, ebenso die ausführlichen Mitteilungen über den Bau der Funkbude und über den Betrieb des Sektionssenders. Die Jahresrechnung, durch den Kassier mustergültig aufgestellt, wurde einstimmig gutgeheissen. Der Antrag auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages wurde von der Versammlung mit grosser Mehrheit abgelehnt. Die Beiträge bleiben also wie bisher: Aktivmitglieder Fr. 6.—, Passivmitglieder Fr. 5.— und Jungmitglieder Fr. 3.—. Der Vorstand für das neue Jahr wurde wie folgt bestellt:

Präsident:	Haffter Jakob.
Vizepräsident:	Mattenberger Adolf.
Kassier:	Trachsler Werner.
Sekretär:	Kästli Rolf.
Materialverwalter:	Notari Balz.
Verkehrsleiter-Funk:	Schärer Werner.
Verkehrsleiter-Telegraph:	Diener Hugo.

Der Präsident verdankte dem abtretenden langjährigen Verkehrsleiter-Funk, Herrn Oblt. O. Grob, seine der Sektion geleisteten Dienste. Rege Diskussion fanden verschiedene Probleme betr. des Sektionssenders. Als neues Stammlokal wurde das Restaurant zur «Trotte» bestimmt.

Nach der GV wurde in feuchtföhlicher Stimmung wieder einmal ein Fest gebaut, das sich bis weit über Mitternacht ausdehnte.

Sektionssender

Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr: Verkehrsübung auf Welle 680 m oder 1480 m.

Jeden Donnerstag, 2000—2200 Uhr: Verkehrsübung auf 3350 kHz.

Ich ersuche die Mitglieder, an den Verkehrsübungen recht kräftig mitzuwirken. Wir brauchen neben den Telegraphisten auch Leute zum Chiffrieren, da an Uebungen immer Hochbetrieb herrscht.

Stamm

Donnerstag, den 6. Februar, im Restaurant zur «Trotte»: Diskussion der Felddienstübung samt Ihren humoristischen Einlagen. Ha.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich
Telephon O. Köppel, Privat 25 43 65, Postcheck VIII 15015

Sektionstätigkeit

Der im Winterprogramm bekanntgegebene Uebermittlungsdienst anlässlich des Militär-Skihindernislaufes in Hinwil wurde in letzter Minute abgesagt. Bereits hatten sich 15 Mitglieder in Hinwil eingefunden, welche dann auf eine Verschiebung um eine Woche hofften. Da sich die Schneeverhältnisse noch mehr verschlechtert haben, wurde der Lauf auch am 19. Januar abgesagt.

Ähnlich erging es 5 Kameraden auf der Waldegg, wo eine Telephonverbindung vorgesehen war, welche ebenfalls nicht benötigt wurde. Dieses Rennen wurde durchgeführt, jedoch ohne Zuschauer am Ziel, womit auch diese Aufgabe erledigt war.

Winterprogramm

Die erste Besichtigung fand am 18. Januar statt. Wir hatten Gelegenheit, hinter die Kulissen der St. St. Z. zu schauen, und wir hoffen, dass die 28 Mitglieder (d. h. 7 % der Sektion!) ihre Kameraden aufmuntern und sie an die weiteren Besichtigungen ebenfalls mitnehmen. Nächste Besichtigung, 22. Februar 1947, 1430 Uhr: Sihlpost. Kp.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. J. Kaufmann, c/o Telephondirektion Luzern
Telephon Geschäft 2 35 01, Privat 2 99 12. Postcheckkonto VII 11345

Mitteilungen des Vorstandes

Soweit wir in Erfahrung bringen konnten, sind im Dienstzweig Feldtelegraph aus 31. 12. 1946 folgende *Beförderungen* vorgenommen worden:

Zu Majoren die Hauptleute: Glutz Theodor und Kappeler Jakob, Bern.

Zu Hauptleuten die Oberleutnants: Möckli Franz, Bern, und Michel Hans, St. Gallen (letzterer war bisher dem Korps der Ing. Of. zugeteilt und wurde neu zu den F. Tg. Of. umgeteilt).

Die jährlich sechsmal in Brüssel erscheinende «*Revue RTT*» bringt in Nr. 2/1946 sehr interessante Aufsätze über den Zustand des Drahtnetzes und des Radiodienstes in Belgien im Zeitpunkt der Wiedereinnahme dieses Landes durch die alliierten Truppen und über die Massnahmen des schrittweisen Ausbaues derselben nach Beendigung des Kriegszustandes (ganz eindringlich prägt sich die «Ehrenliste der für das Vaterland gestorbenen Beamten und Angestellten der RTT» ein). Das Studium dieser Aufsätze ist allen unseren Kameraden bestens empfohlen, weil sie einen in direkte Berührung mit der harten Kriegstatsache auf unserem Berufsgebiet bringen.

In einem *Rundschreiben* fordert der *EVU* alle Offiziere der Uem.-Trp. auf, einer seiner Sektionen als Mitglied beizutreten und dieselben in der grossen ausserdienstlichen Aus-

bildungsarbeit zu unterstützen. Wir empfehlen diesen Aufruf der allseitigen Beachtung, weil er gleichgerichtet ist mit unseren eigenen Bestrebungen. *Der Vorstand.*

*

Communications du Comité

Autant que nous avons pu apprendre, les officiers suivants du Tg. de campagne ont été *promus* au 31.12. 1946:

Au grade de major les capitaines: Glutz Théodor, Berne, et Kappeler Jakob, Berne.

Au grade de capitaine les premiers-lieutenants: Möckli Franz, Berne, et Michel Hans, St-Gall (jusqu'ici ce dernier faisait partie du corps des officiers-ingénieurs et a été transféré dans celui des officiers du Tg. de campagne).

Le N° 2/1946 de la «*Revue RTT*», paraissant à Bruxelles six fois par année, donne des descriptions très intéressantes de l'état des réseaux télégraphiques et téléphoniques et du service radio en Belgique au moment de la libération par les troupes alliées. De même, on y trouve des données sur les mesures entreprises pour normaliser pas à pas ces services à la fin de l'état de guerre («la Liste d'honneur des fonctionnaires et employés de la RTT» tombés au service de leur patrie est particulièrement impressionnante). L'étude de ces descriptions est à recommander à tous les camarades, car elles nous mettent en rapport direct avec la dure réalité de la guerre dans le champ d'activité de notre profession.

Par la voie d'une circulaire, l'*AFTT* invite tous les officiers des troupes de transmission d'adhérer à l'une de ses sections et de seconder celles-ci dans leur travaux d'instruction hors service. Cet appel retient toute notre attention, car il tend au même but que nos propres efforts. *Le Comité.*

VERBANDSABZEICHEN

für Funker oder Telegraphen-Pioniere zu Fr. 1.75 können bei den Sektionsvorständen bezogen werden

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten

Offiziers-Reitstiefel

Reissverschluss-Gamaschen

Ausgangs-Gamaschen

Lackbottinen



Erstklassige
Mass-
und
Handarbeit

Illustrierter
Katalog
und

Vertreterbesuch
kostenlos!

Der wesentlich
erweiterte

GRIFF FAHRPLAN

orientiert rasch
und
zuverlässig

Erhältlich an Bahnschaltern
Kiosken und in Papeterien

AG. Fachschriften-Verlag
& Buchdruckerei, Zürich

Dr. Werner Brauen

Wattwil (Schweiz) · Tel. 7 1093

Isolierlacke, Kabellacke

Drahtemaillen

Isolier- und Vergussmassen
Sämtliche Industrielacke und
-Farben



Kern
AARAU
(Schweiz)

Modernste

Vermessungsinstrumente
Prismen-Feldstecher
Fern- und Nahoptik
Super Stroboskop für periodische
und aperiodische Vorgänge
Präzisions-Reisszeuge

KERN & CO. A.G. AARAU
(Schweiz)
Fabrik für Präzisionsmechanik und Optik
Gegründet 1819 Telegramme: Kern Aarau